

Lokal-Nachrichten

Muri-Gümligen und Allmendingen

96. Jahrgang, Nr. 42, 20. Oktober 2022; www.lokalnachrichten.ch

Gemeindeverwaltung Muri b. Bern / gbm..... 2+3 • Kirchen..... 5 • Ref. Kirchgemeinde..... 6 • Mondnacht..... 7 • Vereine / Organisationen..... 9 • PR: Core Athletics..... 10 • Interview: Claudio Righetti..... 11 • Parteien..... 12 • gbm: Fernwärme-Projekt..... 13
PR: Natur- und Vogelschutzverein / Leserbrief..... 14 • Leserbrief / Agenda..... 15
Beilage: Wahlprospekt Gabriele Siegenthaler Muinde

Fussball

Rekord für den FC Muri-Gümligen

Die zweite Mannschaft des FC Muri-Gümligen blieb zum Saisonstart während 781 Minuten ohne Gegentreffer. Das ist Schweizer Rekord! Auch das Fanionteam des FCMG ist gut unterwegs.

Erfolgreiches Wochenende für den FC Muri-Gümligen. Die erste Mannschaft schlägt in der 2. Liga interregional das Spitzenteam Düringen nach einer sehr guten Leistung auf dem Füllerich mit 3:1. Damit etabliert sich das Team von Trainer Riccardo Pileggi im vorderen Mittelfeld der Tabelle. Nach neun Spielen liegt der Aufsteiger mit vier Siegen, drei Unentschieden und zwei Niederlagen und 15 Punkten auf Platz sechs.

Rekord für das «Zwöi»

Doch für einmal steht die zweite Mannschaft des FC Muri-Gümligen im Mittelpunkt des Interesses. Das Viertligateam hat einen unglaublichen Saisonstart auf den Rasen gelegt und sogar für einen Schweizer Rekord gesorgt. Nach acht Spielen ohne Gegentor und einem Torverhältnis von 58:0 musste das «Zwöi» vom FCMG am Sonntag nach 781 Minuten erstmals einen Gegentreffer hinnehmen. Das hat in der Schweiz in dieser Saison noch kein Team geschafft.

Ob es die längste Serie aller Zeiten in der Schweiz in allen Ligen ist, kann nicht mit Sicherheit gesagt werden. Die längste bisher dokumentierte Serie ohne Gegentreffer gelang dem Grasshopper Club Zürich in der Saison 2012/13. Damals blieb der Schweizer Rekordmeister während 660 Minuten ohne Gegentreffer.



Das «Zwöi» des FC Muri-Gümligen sorgte für einen Schweizer Rekord.

Bild: Roger Berset

Saisonstart mit Punktemaximum

Die Mannschaft von Trainer Milan Milosavljevic und Assistent Dragan Kuzmanovic feierte am Wochenende in Biglen den neunten Sieg in Serie und steht weiterhin an der Tabellenspitze. Das erste Gegentor der Saison ist zwar ärgerlich, aber die neun Siege in Serie sind wichtiger. Trainer Milosavljevic: «Unser Saisonstart war der absolute Wahnsinn, ich bin sehr stolz auf meine Mannschaft. Dass wir eine solche Serie mit 781 Minuten ohne Gegentreffer einfahren konnten, setzt dem Ganzen

die Krone auf.». Und Assistent Kuzmanovic ergänzt: «Diese Serie haben wir nicht gesucht, das hat sich einfach so ergeben. Nach den ersten zwei, drei Spielen zu Null wurde es immer wie verrückter. Das Gegentor ist irgendwie auch eine Befreiung, zuletzt war dieses Thema fast zu dominant.»

Jetzt gilt der Fokus auf das Spitzenspiel gegen Ittigen am nächsten Samstag, denn der Aufstieg in die 3. Liga bleibt das erklärte Saisonziel des «Zwöi». Auch die Ittigger haben bisher alle Spiele gewonnen, es wird also ein echtes Spit-

zenspiel. Anpfiff ist um 17.00 Uhr auf dem Sportzentrum Füllerich in Gümligen.

Die erste Mannschaft ihrerseits tritt am Samstag (18.30 Uhr) auswärts beim Traditionsclub FC Fribourg an. Sportchef der «Pinguine», wie das Team heisst, ist kein geringerer als Johan Vonlanthen. Der ehemalige YB- und Nationalspieler erlangte an der Europameisterschaft 2004 in Portugal Berühmtheit, als er als jüngster Torschütze an einer EM-Endrunde in die Geschichtsbücher einging.
Peter Pflugshaupt

Reklame

ARTDECO
Lassen Sie sich am 25. Oktober unverbindlich und kostenlos schminken und beraten.
Anmeldung erforderlich

toppharm
Apotheke Gümligen

Dr. A. Neuenschwander, Tel. 031 952 62 52

Immobilien-Vermittlung
Vorher wissen, wie verkaufen

realstabs immobilien
zukunft ist zuhause

Fon 031 318 73 73
www.realstabs-immo.ch

svit SIV

Wer schaut zum Daheim, wenn ich in der Reha bin?
Spitex Muri-Gümligen

spitex-muriguemligen.ch
Telefon 031 950 20 30

Überall für alle
SPITEX
Muri-Gümligen
Spitex Muri-Gümligen, ein Teil des Alentia